

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916

344 (15.12.1916) Sonderausgabe No. 1000, Amtlicher Bericht vom 14.
Dezember und 15. Dezember 1916

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1000

Karlsruhe, Freitag den 15. Dezember 1916 nachmittags

Amtlicher Bericht vom Donnerstag, 14. Dezbr., abends

W.L.B. Berlin, 14. Dez., abends. (Amtlich.)
An der Somme lebhaftes Feuer in einzelnen Abschnitten.
Vorstöße der Franzosen auf Ost- und Westufer der Maas haben abends eingesezt.
In Rumänien ist die Jalomita auch von der Donau-Armee überschritten.

Amtlicher Bericht vom 15. Dezember 1916, vormittags

Die Angriffe im Westen abgeschlagen · Buzau genommen · 4000 Mann gefangen

W.L.B. Großes Hauptquartier, 15. Dez., vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz.

Auf dem Westufer der Maas versuchten die Franzosen in dreimaligem Angriff umsonst, die ihnen vor kurzer Zeit auf Höhe 304 südöstlich von Malancourt entriessenen Gräben zurückzunehmen.

Östlich des Flusses setzten sie nach starker, weit ins Hintergelände schlagender Feuerbereitung zu mehrmaligem Angriff an. Am Pfefferrücken scheiterte das Vorgehen der Sturmwellen in unserer Abwehrfeuer. Auf den Südhängen vor Fort Harbaumont kam der Angriff in unserer Verstärkungsfeuer nicht zur Entwicklung.

Östlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Nördlich der Bahn Buczow—Larnopol drangen deutsche Truppen in die russischen Gräben und brachten 90 Gefangene zurück.

Front des Generalobersten Erzherzog Joseph.

Die gestrigen Angriffe der Russen an der siebenbürgischen Ostfront hatten zumiezt den gleichen Mißerfolg wie

die der Vortage. Auf einer Höhe gelang es dem Gegner Fuß zu fassen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

Brennende Dörfer zeigen den Weg durch die große Walachei, den der Russe auf seinem Rückzug genommen hat.

Unter ungünstigen Wegeverhältnissen wetteifern die verbündeten Truppen in der Ebene, den Gegner nicht zu längerem Halt kommen zu lassen.

Am Gebirge leistete der Feind in befestigten Stellungen Widerstand. Sie wurden durchbrochen. Buzau ist genommen. 4000 Gefangene konnte die 9. Armee schon gestern und vorgestern als Ergebnis melden.

Bei Bedesti haben stärkere bulgarische Kräfte die Donau überschritten.

Mazedonische Front.

Teilvorstöße bei Baralovo und Gradesnica (beiderseits des östlichen Cernalaufes) brachten dem Feinde lediglich Verluste.

Patrouillengeplänkel in der Strumaniederung.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruherstraße 14.

Verantwortlich: J. W. E. R. f. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Sonderausgabe der Stuttgarter Zeitung

Staatsobersteiger für das Großherzogtum Baden

Nr. 1000

Verkaufpreis 1/2 Kreuzer

Wöchentliche Zeitung vom Donnerstag 14. Septbr. 1866

Die Stuttgarter Zeitung ist eine der ältesten und bedeutendsten Zeitungen des Großherzogthums Baden. Sie enthält alle Nachrichten, die für das Publikum von Interesse sind.

Wöchentliche Zeitung vom Donnerstag 14. Septbr. 1866

Die Stuttgarter Zeitung ist eine der ältesten und bedeutendsten Zeitungen des Großherzogthums Baden.

Die Stuttgarter Zeitung ist eine der ältesten und bedeutendsten Zeitungen des Großherzogthums Baden. Sie enthält alle Nachrichten, die für das Publikum von Interesse sind.

Verkaufpreis 1/2 Kreuzer

Verkaufpreis 1/2 Kreuzer